

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.					
Ried südlich Dömitz														0 6 0 4 - 4 1 1 - 4 0 1 7									
Standort / Geologie vermoorte Senke / Elbeniederung						X								Anschluß in TK									
Naturraum Mecklenburgisches Elbetal						Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.					
6 0 0																							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ludwigslust						Gemeinde / Stadt Dömitz, Stadt						Größe in ha				0				0 6 8 8			
Lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 13263												Länge in m											
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																	
						NLP				FND				NP				FiB					
						NSG				LSG				BR				FFH-Geb.					
						ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat					
		Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode							
Code		V	G	R	V	R	R																
%			9	5			5																
Vegetationseinheiten Schwertlilie-Schlankseggen-Ried, Blasenseggen-Ried, Rohrglanzgras-Röhricht																							
Habitate + Strukturen																							
Beschreibung / Besonderheiten In einer tiefen nahe des Elbdeiches gelegenen, von intensiv genutztem Grünland umgebenen Senke, ist auf sehr feuchtem Antorf ein Wasserschwertlilien-Schlankseggen-Ried angesiedelt. Weitere Arten des Riedes sind Wasserknöterich und vielblütiger Gänsefuß. Am Westrand schließt sich ein kleines Blasenseggen-Ried dem Schlankseggen-Ried an und am Ostrand liegt ein schmales Rohrglanzgras-Röhricht.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
	Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse													
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen													
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung													
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge													
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm													
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter													
	typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
	Struktur- und Habitatreichtum																						
Gefährdung																							
																keine Gefährdung				X			
Empfehlung																							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0	6	0	4	-	4	1	1	-	4	0	1	7			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☒ g eben				☐ ☐ N			
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO			
☐ ☒ g Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O			
☐ ☐ Sand				☐ ☒ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO			
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S			
☐ ☐ Lehm								☐ ☒ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW			
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W			
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW			
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische							
								☐ ☐ quellig				☐ ☒ g Senke / Strecksenke							
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal							
												☐ ☐ Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung				k g							
k g				k g				k g				k g							
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☐ extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer							
☐ ☐ aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☒ g Grünland. intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop							
☐ ☒ g keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten							
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ ☐ Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg							
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz							
				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Bahnanlage							
Nutzungsart												k g							
k g												k g							
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Gewerbe / Industrie							
☐ ☐ Wiese				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Silo / Stallanlage							
☐ ☐ Weide				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Gebäude / Siedlung							
☐ ☐ forstliche Nutzung								☐ ☐ Graben				☐ ☐ Spülfeld / Halde							
												☐ ☐ Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Carex gracilis																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
<u>Carex vesicaria</u> Iris pseudacorus																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Chenopodium polyspermum Phalaris arundinacea Polygonum amphibium																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 01.09.1998							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: IBS-Dubbert												Foto: 1		Folgeseiten: 0					